

2022/VG/0060
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (beschließend)	24.05.2022	

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Ausschreibung externe Dienstleistungen Klimaschutzkonzept

Begründung:

1. Ausgangslage

Für die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts sollen Energie- und Treibhausgasbilanzen für die Verbandsgemeinde erstellt sowie einhergehende Potenziale und Szenarien analysiert werden.

In der ehemaligen VG Stromberg existierte bereits ein Klimaschutzkonzept (inklusive Energie- und Treibhausgasbilanzen, Potenzialanalysen und Szenarien) auf Basis des Bilanzjahrs 2012. Laut Maßnahmenkatalog des integrierten Klimaschutzkonzepts der ehem. VG Stromberg (Maßnahme Ü3 – Klimaschutzcontrolling (s. Anhang)), sollte jährlich eine Kurzbilanz erstellt werden und drei- bis fünfjährlich eine externe ausführliche Fortschreibung erfolgen. Die Kosten der externen Detail-Fortschreibung sollten mit 10.000,00 € in den Haushalt eingeplant werden. Bis heute kam es nie zu dieser Fortschreibung.

Die Förderung des integrierten Klimaschutzkonzepts (bzw. die Erstellung der Bilanzen und Analysen) wird ausschließlich für die ehem. VG Langenlonsheim gewährt. Hier soll ausdrücklich eine Doppelförderung vermieden werden. Hierfür sind im Finanzierungsplan des Fördergeldgebers Z-U-G – 28.500,00 € für die externe Konzepterstellung eingeplant.

„Es wäre natürlich sinnvoll, wenn Sie diese (Daten ehem. VG Stromberg) aktualisieren lassen. Leider bleibt es dabei, dass Sie diese für die VG Stromberg jedoch auf eigene Kosten aktualisieren müssten. Da bereits eine Zuwendung gewährt wurde, ist, wie bereits erwähnt, eine erneute Förderung ausgeschlossen.“ – Sachbearbeiterin Z-U-G (Fördergeldgeber).

2. Problembeschreibung

Nach einem Gespräch mit der Energieagentur RLP und der TSB (als Ansprechpartner des Klimaschutzkonzepts von Stromberg), wurde klar, dass es nicht sinnvoll wäre die Daten der ehem. VG Stromberg für das Bilanzjahr 2012 zu belassen und nicht fortzuschreiben. Für die Erstellung eines verlässlichen und aktuellen Klimaschutzkonzepts für die komplette neue VG Langenlonsheim-Stromberg, müssen die zehn Jahre alten Daten aktualisiert werden.

Die Fortschreibung ist nicht nur *sinnvoll*, sondern notwendig. Aus diesem Grund muss die Fortschreibung mit eignen Mitteln finanziert werden.

Des Weiteren hat das Klimaschutzmanagement einen, mit festen Daten und Terminen festgelegten Zeitplan (ausgehend von Z-U-G). So soll es innerhalb der ersten drei Monate zur

Ausschreibung/ Vergabe der externen Dienstleistungen kommen. Um spätestens nach zwölf Monaten eine Entwurfsfassung des Klimaschutzkonzepts einreichen zu können.

3. Grundlegendes der Ausschreibung

Hier ist es natürlich sinnvoll die Aufträge für die beiden ehem. Verbandsgemeinden gleichzeitig und kombiniert (mit getrennten Rechnungen) auszuschreiben. Um mögliche Synergien – für Kostenersparnisse – zu nutzen und den Verwaltungsaufwand / die aufgewandte Zeit einzudämmen.

4. Leistungsbeschreibung der Ausschreibung

a) Energie- und Treibhausgasbilanz

Erstellung einer „qualifizierten“ Energie- und THG-Bilanz mit dem Software-Produkt „Klimaschutz-Planer“, welche anschließend ohne erneutes Hinzuziehen des Auftragnehmers vom Auftraggeber fortgeschrieben werden kann. Unter Berücksichtigung des Bilanzierungsstandard Kommunal (BISKO)
Für beide ehem. VGs jedoch mit getrennter Rechnung um Langenlonsheim gefördert zu bekommen.

b) Potenzialanalyse / Szenarien

Energieeffizienz und Einsparpotenziale sowie Zukunftsszenarien
Für beide ehem. VGs jedoch mit getrennter Rechnung um Langenlonsheim gefördert zu bekommen.

c) Prozessunterstützung: Akteursbeteiligung vor Ort

Identifizierung und Einbindung lokaler und regionaler Akteure. Mindestens zwei öffentliche Foren und Vorbereitung/ Durchführung von min. drei Fachworkshops.
Für beide ehem. VGs mit gemeinsamer Rechnung, da hier beide gefördert werden.

Für a) und b) sind im Finanzplan des Fördergeldgebers (für Langenlosheim) 28.500,00€ eingeplant für c) 10.000,00€ (Für Langenlonsheim und Stromberg)

5. Auswahl

a) Transverstelle Bingen

b) EnergyEffizienz GmbH Lampertheim

c) Institut für angewandtes Stoffstrommanagement Birkenfeld

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt die externen Dienstleistungen für das komplette Gebiet der Verbandsgemeinde auszuschreiben und damit die Fortschreibung der Energie- und Treibhausgasbilanzen sowie Potenzialanalysen und Szenarien für das Gebiet der ehem. VG Stromberg auf eigene Kosten zu finanzieren, um mögliche Synergien zu nutzen und somit Kosten zu sparen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 06.05.2022		durch: Recker, Alina		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag ☐	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: